

II—2903 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1457/J

1977 -11- 15

Anfrage

der Abgeordneten DR. SCRINZI, DR. STIX
an den Herrn Bundesminister für Auswärtige Angelegenheiten
betreffend Resolution des Gemeinderates von Bruneck/Südtirol betreffend
die Nichtanwendung der Doppelsprachigkeitsbestimmungen im Postamt von
Bruneck

Der Gemeinderat von Bruneck hat am 1. September 1977 einstimmig eine Resolution beschlossen, mit welcher gegen die Mißachtung der Bestimmungen über die Zweisprachigkeit im Postamt dieser Südtiroler Stadtgemeinde Protest erhoben wird. Die Mißstände, gegen die sich der Protest des Gemeinderates richtet, bestehen konkret darin, "daß im Postamt in Bruneck teilweise Personal eingesetzt wird, das der deutschen Sprache nicht mächtig ist; daß sich auch doppelsprachige Angestellte vielfach weigern, gegenüber Angehörigen der deutschen Volksgruppe die deutsche Sprache zu gebrauchen und sogar auf deutschsprachige Anfragen am Postschalter nicht in der Sprache der Partei, sondern nur in italienischer Sprache antworten, und daß im Postamt gewisse Vordrucke weder in deutscher Sprache noch in doppelsprachiger Fassung verfügbar sind."

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Bruneck hat die gegenständliche Resolution auch österreichischen Parlamentariern übermittelt, und es darf somit angenommen werden, daß diese auch dem Bundesministerium für Auswärtige Angelegenheiten vorliegt.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Auswärtige Angelegenheiten die

Anfrage:

1. Wie lautet Ihre Stellungnahme zu der in der Resolution des Gemeinderates von Bruneck aufgezeigten Problematik?
2. Wurde diese Resolution bereits zum Anlaß genommen, um gegenüber Italien auf die Einhaltung der hier geltenden Bestimmungen zu dringen?